

7. Chancen auf erfolgreichen Berufsabschluss erhöhen

Antrag des Regierungsrates vom 20. August 2025 und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 2. Oktober 2025

KR-Nr. 276b/2021

Alexia Bischof (Die Mitte, Wädenswil), Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission (GPK): Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, die Frist für die Berichterstattung und Antragstellung zur Motion KR-Nummer 276/2021 betreffend «Chancen auf erfolgreichen Berufsabschluss erhöhen» um ein Jahr zu verlängern.

Mit der Motion wird der Regierungsrat aufgefordert, das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung dahingehend zu ändern, dass Lernende ohne Lehrvertrag bei der Wiederholung einer nicht bestanden Lehrabschlussprüfung weiterhin kostenlos den Berufsfachschulunterricht besuchen können und damit den Lernenden mit Lehrvertrag gleichgestellt werden. Gemäss Regierungsrat wurden die dafür notwendigen Arbeiten mit denjenigen zur Umsetzung des Bundesprogramms Verstetigung Integrationslehre, INVOL, koordiniert und im Frühjahr 2025 wurde eine entsprechende Vernehmlassung durchgeführt. Für die Auswertung des Vernehmlassungsverfahrens und die Unterbreitung der Vorlage an den Kantonsrat benötigt der Regierungsrat jedoch noch Zeit.

Die Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission folgt dem Antrag des Regierungsrates und stimmt dieser Fristerstreckung zu. Eine Kommissionsminderheit lehnt diese ab, damit das Geschäft durch den Regierungsrat rascher behandelt wird.

Minderheitsantrag René Isler, Sandra Bossert, Ruth Büchi-Vögeli:

Die Frist für die Berichterstattung und Antragstellung zu der am 26. Februar 2024 überwiesenen Motion KR-Nr. 276/2021 betreffend Chancen auf erfolgreichen Berufsabschluss erhöhen wird nicht erstreckt.

Abstimmung

Der Kommissionsantrag wird dem Minderheitsantrag von René Isler gegenübergestellt. Der Kantonsrat beschliesst mit 108 : 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen), dem Antrag der Kommission und somit der Verlängerung der Frist um ein Jahr bis zum 26. Februar 2027 zuzustimmen.

Ratspräsident Beat Habegger: Wir machen jetzt dann immer so eine Fristverlängerung nach der Pause, dann haben wir Vollbesetzung fürs nächste Traktandum (Heiterkeit).

Das Geschäft ist erledigt.